



Schwäbisch Gmünd, 04.07.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 069/2025

Vorlage an

Ortschaftsrat Hussenhofen

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Mozartschule in Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen
Generalsanierung
Vergabe der Werkraumausstattung
Bezug: GR-Drucksache 073/2021/1 und 101/2023

Anlagen:

Anlage 1 Preisspiegel

Beschlussantrag:

Vergabe der Werkraumausstattung an der Mozartschule in Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen an die Firma Weba Schulausstattung GmbH aus Hirschhorn mit einer Angebotssumme von 207.374,16 € brutto.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd hat im Rahmen der regionalen Schulentwicklung mit Beschluss vom 25.11.2015 die Umwandlung der bestehenden Grund- und Werkrealschule zur neuen Schulform, der Gemeinschaftsschule, am Standort Mozartschule in Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen beschlossen.

In den vergangenen Jahren wurde entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln begonnen, die Schule zu erweitern und zu sanieren. In weiteren zwei Bauabschnitten werden nun die Grundschule und der Gebäudeteil der Gesamtschule saniert.

Gemäß Planungs- und Baufortschritt konnte die Werkraumausstattung öffentlich über die Plattform Subreport ELVIS ausgeschrieben werden.

4 Firmen haben während des Ausschreibungsverfahrens die Ausschreibungsunterlagen von der Plattform heruntergeladen.

Bis zum Submissionstermin am 16.06.2025 ging 1 Angebot ein.



Die Preise dieses Angebotes wurden auf Angemessenheit, Ortsüblichkeit und Auskömmlichkeit geprüft.

Nach Prüfung der Unterlagen empfehlen wir die Vergabe an die Firma Webba Schulausstattung GmbH aus Hirschhorn zu einem Preis von 207.374,16 €. Die Kostenschätzung liegt bei 200.000,00 € brutto.

Mitteldeckung:

Für die Generalsanierung und Erweiterung der Mozartschule wurden bis einschließlich 2024 Mittel in Höhe von insgesamt 9.236.000 € bereitgestellt. Davon im Doppelhaushalt 2024/2025 für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 1.066.000 €.

Die Mittel 2024 resultieren aus den Beschlüssen des Gemeinderats im Jahr 2023 zu den Drucksachen 101/2023 und 101/2023/1 (Fortschreibung des Baubeschlusses, Änderungen des Ausführungsumfangs und Erhöhung des Budgetrahmens).

Hinzu kommen noch bereits bis 2023 etatisierte 460.000 € für die Maßnahmen an den Außenanlagen.

Die Vergabe erfolgt auf den im Doppelhaushalt 2024/2025 etatisierten 1.066.000 €.